



Spezielle Supervision – Typische Fragestellungen bei Gutachten, Konsilen und Diagnostik

Dr. Dipl.-Psych. Fatma Sürer

Praxis für Neuropsychologie und Psychotherapie, München

Inhalt:

Supervision ist nicht nur im Rahmen der klinisch-therapeutischen Tätigkeit ein wichtiger Baustein der Weiterbildung und Qualitätssicherung, sondern auch der Sachverständigentätigkeit. Das eigene Vorgehen bei der Erstellung eines Gutachtens sollte regelmäßig und kritisch reflektiert werden.

Dieses Seminar richtet sich an Klinische Neuropsycholog:innen, die gutachterlich tätig sind. Eigene Fälle mit spezifischen Fragen, aber auch allgemeinen Fragen und Themen zum Begutachtungsprozess sollen eingebracht und in einem interaktiven Prozess diskutiert und beantwortet werden.

Das Seminar orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen der Teilnehmenden.

Zur Person:

Dr. Fatma Sürer ist Psychologische Psychotherapeutin mit dem Schwerpunkt Verhaltenstherapie und Neuropsychologische Therapie, seit 2015 mit Niederlassung in eigener Praxis in München. Zu den Themen Kultursensibilität unter Berücksichtigung von Diversität und vielfältiger Lebensformen in Diagnostik, Begutachtung und Therapie für verschiedene Zielgruppen bietet Sie seit 2006 Seminare und Workshops an. Seit 2008 ist sie Forensische Sachverständige; Supervisorin (GNP) für Neuropsychologie und Verhaltenstherapie. Sie ist jeweils Mitglied in den Prüfungsausschüssen "Forensik" und "Sozialmedizin" der PTK Bayern.

Kursnummer: FB241206A
(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:
Freitag 06.12.2024 14:00 - 17:15 Uhr

Zeitungfang: 4 Stunden à 45 Minuten

Diese Veranstaltung findet online statt.

Didaktik: interaktiver Workshop, Fallbeispiele, Diskussion

Zielgruppen: Psycholog:innen, Neuropsycholog:innen, PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 15 Personen

PTK-Punkte: 4 (analog anerkannt bei der Ärztekammer)

Kursgebühr: 115,00 €

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK
Bayern für Klinische Neuropsychologie

